

# Inhaltsverzeichnis

## A. Methode und terminologische Eingrenzung

I.	Einleitung und Zielsetzung	9
II.	Das Absurde	15
1.	Versuch einer Definition	15
2.	Versuch einer chronologischen Eingrenzung	24
3.	Exkurs: Über das Verhältnis von Harmonie und Dissonanz in der Shakespeare-Zeit	26

### Zwischenkapitel I

Die Romantik als <i>terminus ab quo</i> des Absurden	44
--	----

## B. Werkanalytische Untersuchung des Absurden

III.	Lord Byron – die spät-romantische Konfrontation mit dem Absurden	49
1.	Der Pilger im absurden Weltbild: Childe Harold	50
2.	Rom. Von der 'ewigen' zur absurden Stadt	61
3.	Die Form-Inhalt-Diskrepanz in <i>Childe Harold's Pilgrimage</i>	69
4.	Don Juan: Vom <i>burlador</i> zum absurden Opfer der absurden <i>femmes fatales</i>	72
5.	Der absurde Schiffbruch	78
6.	Die absurde Kriegsführung	85
7.	Das absurde Wechselspiel von Tragik und Komik im <i>Don Juan</i>	88

### Zwischenkapitel II

Das romantische Zögern vor der letzten Konsequenz. Der satanische Gott als Verursacher der Absurdität	92
--	----

IV.	James Thomson B.V. – die immer lauter werdende Stimme des Absurden im Zeitalter des Viktorianismus	96
1.	Geistes- und literaturgeschichtliche Voraussetzung für Thomsons Absurditätserfahrung	96
2.	<i>The City of Dreadful Night</i> . Topographie einer spirituellen <i>terra absurda</i>	100

3.	Ein Gottesdienst im Zeichen der Absurdität	106
4.	Das Welträtsel ohne Lösung. Die Sphinx und andere sphingenhafte Idole als Chiffren der absurden Sinnleere	113
<b>Zwischenkapitel III</b>		
	Das Absurde ist nicht dekadent	120
<b>V.</b>	<b>H. G. Wells – das Absurde im Roman der Jahrhundertwende</b>	125
1.	Die literaturgeschichtlichen Prämissen	125
2.	Der ' <i>homo lusus</i> ' – Über den tragikomischen Menschenbegriff im absurden Weltbild H.G. Wells'	128
3.	Der absurde Selbstmord	141
4.	Die Kapitulation des Bildungsromans vor dem Absurden	146
<b>Zwischenkapitel IV</b>		
	Der bereitwillige Sprung in die <i>mauvaise foi</i> . Die Suche nach einer neuen Transzendenz als Ausweg aus der Absurdität	157
<b>VI.</b>	<b>T.S. Eliot – der Umgang der klassischen Moderne mit dem Absurden</b>	166
1.	Eliots erster <i>homo absurdus</i> : J. Alfred Prufrock	166
2.	<i>The Waste Land</i> . Die Großstadt als Hölle des Absurden	171
3.	<i>amor eroticus amor absurdus</i>	181
4.	Eliots Spannungsverhältnis zwischen formaler Dissonanz und inhaltlichem Integrationswillen	186
<b>VII.</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	196
<b>C.</b>	<b>Bibliographie</b>	
<b>VIII.</b>	<b>Quellen und Editionen</b>	205
<b>IX.</b>	<b>Forschung und Kritik</b>	211
<b>X.</b>	<b>Nachschlagewerke und Lexika</b>	222
<b>XI.</b>	<b>Abbildungen</b>	223